



# END POLIO NOW

**STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!**

EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



Aktionstag 24. Oktober „Kampf gegen Kinderlähmung“ – das ist die große Herausforderung für uns alle. Wir wollen zeigen, dass Rotary etwas tut, um die Welt von einer grausamen Krankheit zu befreien. Diesen Tag müssen wir gut vorbereiten. Jetzt gilt es. Wichtig! Bitte einplanen: Noch bis Mitte September laufen in manchen Bundes-

ländern die Schulferien, sodass es zu Verzögerungen zum Beispiel im Genehmigungsverfahren für eine Standaktion kommen könnte. Die Sommerferien verkürzen den Handlungsspielraum. Dennoch bleibt genug Zeit, um den empfohlenen Fahrplan abzuarbeiten (s. Rückseite).

Dieser Newsletter bringt Hinweise auf viele Möglichkeiten, wie man die Standaktion organisieren und wo man Material beziehen kann.

Wichtig ist, dass Sie frühzeitig die Medien auf den Aktionstag hinweisen – und das im Verlauf der nächsten Wochen mehrfach. Denken Sie dabei nicht nur an Ihre Tageszeitung, sondern auch z.B. an Anzeigenblätter, die als kostenlose Zeitungen oft sogar eine größere Verbreitung haben. Über ein, zwei Berichte im redaktionellen Teil der Zeitung schon im Vorfeld wecken wir Interesse.

Kurzum Ideen sind gefragt. Der Newsletter wird darüber berichten, was Sie planen. Geben Sie uns kurze Hinweise. Wir wollen diesen Aktionstag zu einem Erfolg auf der ganzen Linie machen. Quer durch Deutschland sollen die Bürger spüren, dass es auf sie ankommt. Und dabei spielt auch der eigene Impfschutz eine Rolle!

Herzlichst  
Ihr Hans Pfarr



## AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

8/09

## NEUER IMPFSTOFF – NEUER SCHUB

Die weltweiten Bemühungen um die Ausrottung der Kinderlähmung erhalten durch diese Mitteilung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) einen weiteren Schub: Ein neuer Impfstoff, ausgerichtet auf die beiden verbliebenen Virus-Typen, bringt nach Ansicht der Fachleute eine um 30 Prozent gesteigerte Wirksamkeit.

Diese Nachricht hat die Regierungen in den verbliebenen Polioländern zu neuer Ini-

tiative veranlasst. In den kommenden 12 Monaten soll der neue Impfstoff in Verbindung mit zusätzlichen operativen Verbesserungen in den vier „Polioländern“ zur Anwendung kommen. Dieses Vorgehen verspricht nach Ansicht der WHO einen bedeutenden Schritt in Richtung auf unser gemeinsames Ziel, eine Welt ohne Kinderlähmung.

H.P.

## OBAMA UND BAN KI-MOON MACHEN DRUCK

Bei seinem Besuch im Juni in Ägypten sprach US-Präsident Obama u.a. auch die Zusammenarbeit im Kampf gegen Kinderlähmung an. Er kündigte weltweite Anstrengungen in Zusammenarbeit mit der „Islam Konferenz (OIC)“ an.

Wenig später rief der Generalsekretär der UN, Ban Ki-moon, auf der Rotary Convention in Birmingham die Regierungen zur Hilfe auf. „Gemeinsam können wir Rotarys Vision erfüllen und künftigen Generationen eine Welt ohne Kinderlähmung übergeben“, betonte er und fuhr fort, er wolle sich „für weitere Tage der Waffenruhe in allen Konfliktgebieten einsetzen, um den Kindern freien und sicheren Zugang zu den Impfungen zu ermöglichen“.

Auch auf dem G8-Gipfel im italienischen L'Aquila bestätigten die Staats- und Regierungschefs erneut die Priorität für die Ausrottung der Kinderlähmung.

H.P.

## Fast die Hälfte...

Rotary ist mit seiner Kampagne END Polio Now auf gutem Wege. Nach aktuellen Angaben aus Evanston lag die erbrachte Challenge-Leistung am 30. Juni 2009 bereits bei 92 Millionen US-Dollar.

## UNSER ZIEL: 200 MILLIONEN US-DOLLAR

Von der Bill & Melinda Gates-Foundation (USA) hat Rotarys Kampf gegen die Kinderlähmung für die Schlussphase noch einmal einen kräftigen Schub erhalten: 355 Millionen US-Dollar stellt die Stiftung bereit, wenn – so die Bedingung – die Rotarier bis 2012 insgesamt 200 Millionen US-Dollar dazu geben. Das entspricht einer Pro-Kopf-Leistung

aller Mitglieder von 128 Euro, verteilt über vier Jahre. Wie diese Summe erwirtschaftet wird, ist den Clubs selbst überlassen. Dieser monatliche Newsletter wird dazu die wichtigsten Informationen liefern und beispielhafte Aktionen vorstellen, die dem Spendenziel dienen und dazu beitragen, das Image unserer Organisation in der Öffentlichkeit zu verbessern.

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und PolioPlus National Advocacy Advisor Germany • **Redaktion:** Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an** [endpolionow@rotary.de](mailto:endpolionow@rotary.de) **Gestaltung:** Cäcilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

## KASTEN 1

### Alternative Veranstaltungen

Clubs, die aus bestimmten Gründen keine Standaktion planen, können mit einer Vielzahl anderer Aktionen die Kampagne gegen Kinderlähmung am 24. Oktober unterstützen:

- Benefizkonzert mit Info-Block (Flyer und Plakate)
- Vortragsabend mit Experten
- Ausstellung zu PolioPlus (Kontakt: Rotary Verlag)
- Kino-Matinee: Polio-Infofilm eingebettet in attraktives Filmprogramm
- Und viele andere publikumswirksame Ideen, die das Bewusstsein für PolioPlus wecken und Rotarys Image stärken

## KASTEN 2

### Info-Material

Für den Aktionstag steht umfangreiches Info-Material zur Verfügung:

- Distrikte: Plakate und Flyer direkt zur Aktion
- RI-Büro Zürich: Kostenlose deutschsprachige Plakate und Flyer zur Kampagne End Polio Now; Bestellungen über [eao.order@rotary.org](mailto:eao.order@rotary.org) oder Witikonstr. 15, CH-8032 Zürich, Tel. (0041) 44/387 71-11
- Rotary-Verlag: Allgemeine Informationen zu Rotary
- Website [www.polioplus.de](http://www.polioplus.de): Infoblätter als Downloads

### SPENDENKONTO

Spenden (steuerbegünstigt) für End Polio Now bitte an:

**Rotary Deutschland  
Gemeindienst e.V. Düsseldorf**

Deutsche Bank AG, Düsseldorf  
Konto-Nr. 39 41 200 00  
BLZ 300 700 10

## AKTIONSTAG GEGEN KINDERLÄHMUNG

INFORMATIONEN ZUR STANDAKTION DER ROTARY CLUBS AM 24. OKTOBER 2009

# WAS IST ZU TUN – UND WANN?

### Phase 1 (so früh wie möglich)

- Clubdiskussion zur Standaktion (siehe Kasten 1)
- Standplatz-Alternativen klären und entscheiden
- Mitarbeit abfragen und dokumentieren, gezielt Ärzte einbinden
- Behördliche Genehmigung einholen (für Standplatz **und** Spendensammlung; Hinweis auf Gemeinnützigkeit über RDG Satzung und Freistellungsbescheid)

### Phase 2 (acht Wochen vor Termin)

- Verantwortlichkeiten im Club festlegen
- Standort-Details klären: Anfahrtsmöglichkeiten etc.
- Zusätzliche Unterstützung abfragen (Rotararct, Inner Wheel, Sponsoren)
- Standtische besorgen
- Standgestaltung klären, Regenschutz berücksichtigen
- evtl. für Musik, Kaffee/Kuchen, Give-aways sorgen
- Stromversorgung klären (Kaffee, Licht, Multimedia)
- Info-Material besorgen (siehe Kasten 2)
- Sammelbüchsen und evtl. Westen oder Jacken für einheitlichen Auftritt besorgen
- Erste Info an die Medien (Pressemitteilung), Telefon-Kontakt aufnehmen

### Phase 3 (vier Wochen vor Termin)

- Schichtplan für Standbesetzung verabschieden
- Clubmeeting mit Vortrag zu PolioPlus und dem aktuellen Stand: Alle Mitwirkenden müssen die wichtigsten Fakten parat haben (s. »Fragen und Antworten« auf [www.polioplus.de](http://www.polioplus.de))
- Lokale Prominenz zur Mitwirkung am Stand einladen
- Medienarbeit intensivieren (Redaktionsbesuch, Plakate und Flyer vorstellen), evtl. Pressegespräch organisieren

### Phase 4 (zwei Wochen vor Termin)

- Zwischenbericht im Club
- Standauf- und abbau verbindlich klären
- Medien-Vorberichte anregen, nachhaken
- Wetterbericht verfolgen

### Phase 5 (Vortrag)

- Standplatz sichern (vor evtl. geparkten Autos etc.)
- Medien (noch einmal) persönlich einladen
- Kuchen backen
- Notfall-Set packen (Mitgliederliste, Tesafilm, Klebeband, Taschenmesser, Flaschenöffner, Papierservietten, Aspirin, Heftpflaster... und so weiter)

### Phase 6 (danach)

Informationen zur Nachbereitung folgen in einem späteren Newsletter

## DIE AKTUELLE LAGE: AUGUST 2009

**E**in deutlicher Anstieg der Infektionen kennzeichnet die aktuelle Situation. Um 97 stieg in den vergangenen vier Wochen die Zahl in den vier Polio-endemischen Ländern (57 neue Fälle allein in Indien), über 30 neue Infektionen kamen in den Polio-freien Ländern Afrikas hinzu. Vor allem der Sudan ist betroffen, wo bisher schon 44 Neufälle gezählt wurden. Vor allem dieser Trend bereitet Sorge: Mit 182 Infektionen in 15 ei-

gentlich Polio-freien Ländern Afrikas gibt es fast viermal so viele Fälle wie 2008 weltweit.

(Zahlen am Stichtag 21. Juli):

GEBIET	Infektionen 2009 (2008)	
Afghanistan	13	(11)
Indien	136	(316)
Nigeria	346	(476)
Pakistan	21	(16)
	516	(819)
Nicht-endemische Länder	182	(47)
<b>Gesamt</b>	<b>698</b>	<b>(866)</b>

Quelle: [www.polioeradication.org](http://www.polioeradication.org)